**Bewertung und Kommentar: Schülerarbeiten zu Schwerpunktthema II**

**Schülerarbeit C:**

Aufgabe 1:

Fundort und Entstehungszeit der Karikatur werden im Basissatz genannt Die Bild- und Textelemente werden mehr oder minder genau genannt und genau beschrieben. Der historische Kontext der Karikatur (West- bzw. Ostintegration der beiden deutschen Staaten und Abhängigkeit vom jeweiligen Blocksystem) wird erklärt und ihre Gesamtaussage (wechselseitige Verkennung der eigenen und Verhöhnung der Situation des anderen Teilstaats) formuliert. Die Unterschiede in der Darstellung der beiden Marionetten werden zwar erkannt, aber nicht als politische Aussage bzw. Perspektive des Karikaturisten bestimmt. (09 VP).

Aufgabe 2:

Zwar wird einleitend eine Phaseneinteilung vorgenommen, aber nicht genannt, welche Faktoren für die zugrunde gelegte Einteilung ausschlaggebend sind. Zudem ist die Phaseneinteilung (1949-1966, 1966-69, 1969-?) wenig schlüssig, zumal die 70er Jahre weitgehend und die 80er Jahre ganz fehlen. Die Phasen selbst sind sehr knapp und allein auf die Bundesrepublik bezogen dargestellt. Zwar werden einige Fakten genannt (vor allem zur Ostpolitik Brandts), aber insgesamt bleibt die Darstellung bruchstückhaft, ohne klares Konzept, eine Argumentationslinie ist nicht einmal ansatzweise zu erkennen. (05 VP)

Aufgabe 3:

Im einleitenden Basissatz werden die Verfasser der „Erklärung“, die Entstehungszeit und der Veranstaltungsort genannt und auf den vier Wochen später erfolgten Mauerfall hingewiesen. Auf die Besonderheiten der Textsorte „Erklärung“ wird nicht eingegangen ebenso wenig auf die sparsamen rhetorischen Mittel. Demgegenüber wird Gedankengang der „Erklärung“ – wenn auch lückenhaft – herausgearbeitet und die Intention der „Vereinigten Linken“ - Rettung des Sozialismus – zumindest benannt. Schlussfolgerungen aber werden nicht gezogen. Die Analyse des Plakats ist sowohl bei der Beschreibung der gestalterischen als auch der inhaltlichen Elemente durchaus gelungen, wenngleich sprachliche Mängel das Verständnis etwas erschweren. Der Vergleich beider Quellen bleibt jedoch an der Oberfläche und kann sich – gerade in Bezug auf M 2 – von der Textvorlage nicht lösen. (08 VP)

Aufgabe 4:

Das Vorgehen und die zugrunde liegenden Beurteilungskriterien werden ebenso wenig genannt wie die Erfordernisse des Operators. Eine insgesamt völlig unstrukturierte Ansammlung von Fakten, die auf die einzelnen Materialen überhaupt nicht eingeht. Zwar wird das Scheitern der DDR als Voraussetzung für die deutschen Einheit mit einzelnen Fakten belegt, aber es fehlt jegliches Bemühen um einen stringenten Zusammenhang; der Schritt vom Scheitern des Sozialismus zur deutscher Einheit (Ereignisse 1989/90) bleibt vage, anderer Faktoren der deutschen Einheit (Politik Kohls etc.) fehlen ganz. (05 VP)

Insgesamt: 27 VP // 05 NP